

(Download free pdf) Mein Herz so wei: Roman

Mein Herz so wei: Roman

Von Javier Maras

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #84526 in eBooksVerffentlicht am: 2012-04-05Erscheinungsdatum:
2012-04-05File Name: B006M4UG8E | File size: 75.Mb

Von Javier Maras : Mein Herz so wei: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mein Herz so wei: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nach der Lektre dieses Buches will man nicht mehr heiratenVon kingofmusicOkay, so schlimm ist es trotz der (zugegeben) sehr provokanten berschrift nicht, aber Tatsache ist und bleibt, dass man whrend und auch nach der Lektre dieses Epos ber Treue, Liebe und die Geheimnisse, die man in seinem Herzen trgt und besser NICHT mit seinem Partner teilt

(wozu das führt, wenn man so ein Geheimnis verrät, lehrt uns dieses Buch!), anfangt, sich zu fragen, wie es einem selber mit seiner Partnerschaft oder Ehe geht. Es ist also wieder mal ein Buch, welches einem den lyrischen Spiegel vorhält. Und ich komme nicht umhin, dieses Buch zu meinen Lesehighlights 2015 hinzuzufügen. Trotz endlos langen Sätzen, die sich teilweise über eine komplette Buchseite ziehen (um nicht den Überblick zu verlieren, fängt man während des Lesens automatisch an, eigene Punkte zu setzen, um so kürzere Sätze zu bekommen), ist es Javier Marías gelungen, mich absolut in seinen Bann zu ziehen. Warum bringt sich eine frisch verheiratete junge Frau kurz nach der Hochzeitsreise im Badezimmer ihrer Eltern um? Diese Frage wird auf knapp 400 Seiten kongenial aus der Sicht und den minutiös geschilderten Gedankengängen (daher auch die vielen verschachtelten Sätze) eines ebenfalls frisch verheirateten Mannes (dem Sohn des Witwers, dessen Mutter aber NICHT die tote Frau ist!!!) geklärt. Okay, wer jetzt etwas verwirrt ist, darf das gerne sein, tragt aber hoffentlich (oder gerade deswegen?) dazu bei, dass das Buch einige neue Leser findet *g* Wer sich außerdem schon einmal die Frage gestellt hat, wie ein Dolmetscher oder Simultanübersetzer arbeitet, findet hier ebenfalls eine sehr ausführliche, aber auch teils sehr ansinnige Antwort. Dieser Punkt wird in einigen Kritiken als Minuspunkt und als berflüssig aufgeführt; für mich persönlich war es lehrreich und absolut nicht langweilig. Ein weiterer Pluspunkt dieses Romans sind die an verschiedenen Stellen eingestreuten Zitate aus Macbeth; der Titel Mein Herz so wie ist z. B. auch ein abgewandeltes Zitat aus eben jenem Shakespeare-Epos. Ich werde dieses Buch bestimmt nicht zum letzten Mal gelesen haben! Muchas gracias, Javier Marías! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hin und her gerissen Von T.V. Ich will versuchen, es kurz zu machen. Der Anfang wirft Fragen auf, die ich als Leser UNBEDINGT beantwortet haben möchte. Also lese ich weiter. Aber statt zu erfahren was passiert, begleitet man Juan, einen sehr philosophischen und gefühlvollen, sehr nachdenklichen Menschen durch sein Leben, begegnet wichtigen Menschen in seinem Umfeld und erfährt etwas über seine vergangene Familiengeschichte. Marías Stil zu schreiben ist WUNDERSCHN! Aber dennoch.. das Buch war einfach so langweilig... Ich habe mich ziemlich schnell damit abgefunden, dass ich auf die Antworten meiner Fragen laaange warten muss... aber ich habe 3,5 Monate gebraucht das Buch zu beenden weil ich mich regelrecht dazu aufrufen musste weiterzulesen. Wenn der Schreibstil nicht so wunderschön wäre, hätte ich das Buch wohl längst verschenkt. Das Ende ist leider sehr offensichtlich und unnötig in die Länge gezogen. Da hatte ich mich wirklich gegergt und das letzte Kapitel überflog ich nur noch. Erleichtert und leicht genervt klappte ich das Buch zu und wie immernoch nicht so wirklich was ich davon halten soll. Die Sterne gebe ich (gerne) für den Schreibstil, die philosophischen Gedanken und den Protagonisten, der wirklich einzigartig und unglaublich tief gestaltet wurde. Aber mehr konnte ich beim besten Willen nicht geben. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lange, lange Sätze Von Anette F. Ich frage mich: was soll das? Da findet man zwar immer wieder interessante Themen und man möchte sich in das Buch vertiefen, aber dann verflutet der Autor wieder in seitenlange Schlangensätze - und ich verliere die Lust. Mein Fazit nach 120 Seiten, das ich gern revidiere, wenn ich das Buch zu Ende gebracht habe: 2 Punkte, wegen der guten, präzisen Sprache. Der Meister der langen Sätze bleibt dennoch Thomas Mann.

Kurzbeschreibung Erbarmungslos und genau untersucht Javier Marías in seinem internationalen Bestseller Mein Herz so wie die Macht uneingestandener Vergangenheit. Für Juan, der als Dolmetscher ständig zwischen New York, Genf und Madrid pendelt, ist das Leben seines Vaters ein ungelöstes Rätsel. Als er selbst heiratet, stellt er sich dem, was er nicht wissen will: Direkt nach der Hochzeitsreise seines Vaters erhob sich seine erste Frau vom Tisch, nahm eine Pistole und erschoss sich im Badezimmer. Später heiratete der Witwer ihre Schwester, Juans Mutter. Der Roman zeigt Javier Marías als Meisterdetektiv des menschlichen Herzens, seiner dunklen Seiten und verborgenen Winkel. Verschwiegenheit kann bequem sein, aber sie fordert ihren Preis. Die Schärfe seiner Beobachtungen und die Eleganz seines Stils machen den Roman zu einem Klassiker der Moderne. Dies ist ein Meisterwerk, ein ganz großes Meisterwerk. Marcel Reich-Ranicki Kurzbeschreibung Erbarmungslos und genau untersucht Javier Marías in seinem internationalen Bestseller Mein Herz so wie die Macht uneingestandener Vergangenheit. Für Juan, der als Dolmetscher ständig zwischen New York, Genf und Madrid pendelt, ist das Leben seines Vaters ein ungelöstes Rätsel. Als er selbst heiratet, stellt er sich dem, was er nicht wissen will: Direkt nach der Hochzeitsreise seines Vaters erhob sich seine erste Frau vom Tisch, nahm eine Pistole und erschoss sich im Badezimmer. Später heiratete der Witwer ihre Schwester, Juans Mutter. Der Roman zeigt Javier Marías als Meisterdetektiv des menschlichen Herzens, seiner dunklen Seiten und verborgenen Winkel. Verschwiegenheit kann bequem sein, aber sie fordert ihren Preis. Die Schärfe seiner Beobachtungen und die Eleganz seines Stils machen den Roman zu einem Klassiker der Moderne. Dies ist ein Meisterwerk, ein ganz großes Meisterwerk. Marcel Reich-Ranicki über den Autor und weitere Mitwirkende Javier Marías, 1951 als Sohn eines vom Franco-Regime verfolgten Philosophen geboren, veröffentlichte seinen ersten Roman mit neunzehn Jahren. Seit seinem Bestseller Mein Herz so wie gilt er weltweit als beachtenswertester Erzähler Spaniens. Sein umfangreiches Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Nelly-Sachs-Preis sowie dem österreichischen Staatspreis für Europäische Literatur. Seine Bücher wurden in über vierzig Sprachen übersetzt.